DECKBLATT NR. 2

zum Bebauungsplan "Schwalbenfeld"

Stadt Vilsbiburg

Landkreis Landshut

Maßstab 1: 1000

Entwurf: Stadtbauamt

Datum: 14.7.1999

Verfasser: Rü

PRÄAMBEL

Die Stadt Vilsbiburg erläßt aufgrund § 2 Abs. 1 und §§ 9, 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.8.1997 (BGBl. S 2141), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6.1.1993 (GVBL S. 65), Art. 91 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4.8.1997 (GVBL S. 433) und der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.1.1990 (BGBl. 1 S. 123) dieses Deckblatt zum Bebauungsplan "Schwalbenfeld" als

Satzung.

Verfahrensvermerke

1. Aufstellungsbeschluß:

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 31.8.1998 die Aufstellung des Deckblattes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß wurde am 15.9.1998 ortsüblich bekanntgemacht.

Vilsbiburg, den 3. 07. 00



Erster Bürgermeister

2. Beteiligung

Die Beteiligung der von der Bebauungsplanänderung betroffenen Träger öffentlicher Belange und Bürger hat in der Zeit vom 5.4.2000 bis 5.5.2000 stattgefunden (§ 13 BauGB).

Vilsbiburg, den 3, 07, 00



Erster Bürgermeister

3. Satzung

Die Stadt Vilsbiburg hat mit Beschluß des Stadtrates vom 21.5.2000 das Deckblatt gemäß § 10 BauGB und Art. 91 BayBO als Satzung beschlossen.

Vilsbiburg, den 3, 07, 00



Erster Bürgermeister

4. Inkrafttreten

Das Deckblatt wurde am 4.7.2000 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Das Deckblatt wurde mit dieser Bekanntmachung rechtskräftig.

Vilsbiburg, den 4. 07. 00



FOLOGY Erster Bürgermeister

Festsetzungen durch Planzeichen:

= Geltungsbereich des Deckblattes

Art der baulichen Nutzung:

GI

= Industriegebiet nach § 9 BauNVO (Erweiterung des Geltungsbereiches)

Alle Festsetzungen des Bebauungsplanes "Schwalbenfeld" haben auch für dieses Deckblatt Gültigkeit.

Die Abstandsflächenregelungen der Bayerischen Bauordnung sind anzuwenden.

